

Pressemeldung

Engagiert und preisverdächtig: Das sind die Nominierten für den Deutschen Lesepreis 2026

Ohne sie geht es nicht: Für den Deutschen Lesepreis 2026 sind auch in diesem Jahr wieder viele Projekte und Personen nominiert, die der Leseförderung ein Gesicht geben. Mit persönlichem Einsatz, Kreativität und Mut beschreiten sie neue Wege, um Kindern das Lesen näher zu bringen. Und das ist keine Kleinigkeit: Jedes vierte Kind verlässt die Grundschule, ohne ausreichend Lesen zu können, dabei werden entscheidende Weichen für die Zukunft schon im Kleinkindalter gelegt. Egal ob in den Bildungsinstitutionen Kita und Schule oder in außerschulischen Projekten mit dem Einsatz vieler freiwillig Engagierter: es braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen, Chancen schaffen und Kindern die Tür zur Welt der Geschichten öffnen. Insgesamt 50 Projekte und Personen sind aus fast 400 Bewerbungen in 5 Kategorien für die Shortlist ausgewählt worden.

Mainz, 22. Oktober 2025. Der mit insgesamt 25.000 € dotierte Deutsche Lesepreis ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung Lesen und der Commerzbank-Stiftung und wird im Februar 2026 zum 13. Mal verliehen. In Zentrum stehen diejenigen, die oftmals im Hintergrund dafür sorgen, dass Kinder und Jugendliche echte Zukunftschancen erhalten. Denn nur wer lesen kann, hat die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Staatsminister für Kultur und Medien Dr. Wolfram Weimer und wird von den Kategoriepartnern Arnulf Betzold GmbH, Deutscher Städtetag und Deutsche Fernsehlotterie, Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH, Wort & Bild Verlag und PwC-Stiftung unterstützt.

Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen, betont: „Wenn jedes vierte Kind die Grundschule verlässt, ohne richtig lesen zu können, ist das nicht nur ein Bildungsproblem – es ist ein gesellschaftlicher Notstand. Leseförderung muss endlich systematisch in Bildungspläne integriert und politisch priorisiert werden. Dafür braucht es neue Bildungsimpulse und Ideen. Die Nominierten für den Deutschen Lesepreis zeigen, wie es gehen kann: mit konkreten Projekten, engagierten Menschen und dem Mut, neue Wege zu gehen.“

Astrid Kießling-Tascin, Vorständin der Commerzbank-Stiftung, ergänzt: „Hinter jedem Projekt stehen Menschen, die mit Herz und Haltung Kindern die Welt des Lesens öffnen. Sie schenken nicht nur Geschichten, sondern auch Selbstvertrauen, Neugier und Zukunftsperspektiven. Dieses Engagement verdient nicht nur Anerkennung – es berührt und inspiriert. Wir gratulieren allen Nominierten ganz herzlich und bedanken uns jetzt schon für Ihren vorbildlichen Einsatz für die Leseförderung.“

Der Lesepreis 2026 – die Nominierten sind:

Herausragendes individuelles Engagement

– Gefördert von der PwC-Stiftung –

Annette Boll: "Leselounge"/"Pop-Up: Bühne frei", Bad Saulgau, Sommerferien 2024 | Bad Saulgau

Ursula Frommholz: Lesewelt Berlin e.V.-Vorlesestunden | Berlin

Prof. Dr. Steffen Gailberger: Leseband | Kiel

Helen Herrmannsdörfer: Vielfältige Leseförderung | Greifenberg

Dr. Norbert Jansen: "Lukas und Lara auf Tour" - Die außergewöhnliche Weltreise für Kinder | Grafschaft

Antje Kleinschmidt und Ute Abendroth: Die Geschichten-Jäger | Walsrode

Lina Lee: Gemeinsam stark – Kinder mit Büchern fördern | Wuppertal

Melanie Peters: Kindern mit vielfältigen Leseförderungsmaßnahmen Bücher näherbringen | Hamburg

Lennart Schäfer: LITERADTOUR - Eine Kampagne für das Buch und das Lesen | Hamburg

Ida Todisco: "On the Road" - Der Bücherbus auf LiteraTour in Offenbach | Offenbach am Main

Herausragendes kommunales Engagement

– Gefördert vom Deutschen Städtetag & der Deutschen Fernsehlotterie –

AUDI AG: „Vorlesen schafft Zukunft in Ingolstadt“ | Ingolstadt

Christian Weise Bibliothek: Lesekinder Görlitz - so liest eine ländliche Region | Zittau

Essener Lesebündnis e. V.: Wir machen Lust aufs Lesen | Essen

Förderverein der Albert-Schweitzer Schule: Vorlesetombola der Klassen 2-4 | Neuss

Leseohren e. V.: EhrenWort: Vorlesen verbindet Generationen | Stuttgart

Stadtbibliothek Naumburg: „An die Bücher, fertig, Loslesen!“ - Vorhang auf für die Bilderbuchfavoriten Naumburger Kita-Kinder! | Naumburg

Stadtbibliothek Rudolstadt: BücherBühne | Rudolstadt

Stadtbücherei Lampertheim: Mint Magie in der Stadtbücherei | Lampertheim

Stadtbücherei Wörth: Bildungspartner Stadtbücherei "Das Wörther Modell" | Wörth am Rhein

Stadtschulamt Frankfurt: Frankfurter Bücherkoffer | Frankfurt am Main

Herausragende Sprach- und Leseförderung in Kitas

– Gefördert von Fröbel e. V. –

AWO Kindertagesstätte „Zum Zauberwäldchen“ | Görlitz

AWO Kita Mikado | Karlsruhe

AWO Kita/Familienzentrum Bünde-Mitte | Bünde

Gesundheits-Kita „Sonnenblume“ | Laage

Integrative Kindertagesstätte „Haus in der Sonne“ | Lübeck

Känguru Kita Schönauer Ring | Leipzig

Katholischer Kindergarten St. Leonhard | München

Kita Mandala | Magdeburg

KiTa Nils Holgersson | Kassel

Kita Purzelbaum | Oestricch-Winkel

Herausragende Leseförderung an Schulen

– Gefördert von der Arnulf Betzold GmbH –

Grundschule Bischofswiesen | Bischofswiesen

Grundschule Erlangen-Tennenlohe | Erlangen

Evangelische Grundschule Mühlhausen | Mühlhausen

Grundschule „Jozef Vervoort“ | Lindendorf

Uta-Schule | Naumburg

Mittelschule Mühldorf | Mühldorf am Inn

Albert-Schweitzer Realschule plus Koblenz | Koblenz

Montessori-Schule Idstein e.V. | Idstein

Kepler-Gymnasium Freiburg | Freiburg

Gymnasium Wildeshausen | Wildeshausen

Herausragende Leseförderung mit digitalen Medien

- Gefördert vom Wort & Bild Verlag –

Bathalo e.V.: RESIST! - Deine Story, Deine Stimme! | Duisburg

Mia: Mias Lesecke | Trier

Entwicklerteam Lumis Wörterwelt: „Lumis Wörterwelt“ – eine innovative Leselern-App | Berlin

FEZ Berlin: Wortgeflimmer und Bildschirmgeflüster | Berlin

Grundschule am Kiefernberg: Wir öffnen jedem Kind den Weg zum Lesen | Hamburg

LIS Bremen (Landesinstitut für Schule Bremen), LI Hamburg (Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg), PL Rheinland-Pfalz (Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz), OHRKA - Netzwerk Hörmedien für Kinder e.V., Vorleser.net (kostenloses Angebot der Buchfunk GmbH): Lesehörbücher als eBooks für Schule und Freizeit | Bremen et al.

LEAD Lernen digital: kluug | Hamburg

Stadtbücherei Bad Oeynhausen: Medien-Tüftel- Führerschein | Bad Oeynhausen

Ueberreuter Verlag GmbH: Flüsterwald Die Story Game App | Berlin

Bianca Werner: „Innovatives Schulprojekt an der St. Georg Grundschule Rostock“ | Rostock

Der Deutsche Lesepreis

PISA-, IGLU-, Vorlesemonitor der Stiftung Lesen und IQB-Berichte zeigen für die Lesekompetenz von Kindern in Deutschland seit Jahren große Defizite auf: Rund 3 Millionen Kinder und Jugendliche können nicht gut lesen. Ihnen wird kaum oder wenig vorgelesen und sie verfügen in der Folge nur über eine (sehr) schwache Lesekompetenz. Um die Leseförderung in Deutschland und ganz besonders für junge Menschen zu stärken und öffentlich sichtbar zu machen, vergeben die Stiftung Lesen und die Commerzbank-Stiftung gemeinsam mit ihren Partnern seit 2013 den Deutschen Lesepreis in den sechs Kategorien individuelles und kommunales Engagement, Sprach- und Leseförderung in Kitas und in Schulen, Leseförderung mit digitalen Medien sowie prominentes Engagement. Mehr Informationen: www.deutscher-lesepreis.de

Über die Stiftung Lesen

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter*innen unterstützt. <http://www.stiftunglesen.de>

Über die Commerzbank-Stiftung

Seit über 50 Jahren unterstützt die Commerzbank-Stiftung bundesweit Projekte und Programme in den Bereichen Kultur, Soziales und Wissenschaft mit dem Ziel, einen nachhaltigen Beitrag für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu leisten. Als aktiv fördernde Stiftung arbeitet sie mit vielfältigen Partnern zusammen, deren Initiativen eine bundesweite Ausstrahlung und Vorbildcharakter haben. Ein wesentliches Anliegen der Commerzbank-Stiftung ist es, gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und kulturelle Bildung zu stärken. Weitere Informationen zur Commerzbank-Stiftung unter www.commerzbank-stiftung.de.

Pressekontakt:

Mareike Bier

PR- und Kommunikationsmanagerin

Römerwall 40, 55131 Mainz

Tel.: 06131-28890-36

E-Mail: mareike.bier@stiftunglesen.de

www.stiftunglesen.de